



SCHULE KAUFDORF

Spezialunterricht

Kinder mit besonderen Bedürfnissen haben das Anrecht auf Spezialunterricht. Das Vorgehen richtet sich nach den "Richtlinien für den Spezialunterricht" vom 24. März 1997.

- | | |
|----------|--|
| 1. Stufe | Förderung in der Klasse |
| 2. Stufe | Mithilfe der Eltern |
| 3. Stufe | Beizug von Lehrkräften für Spezialunterricht |
| 4. Stufe | Anmeldung zur Abklärung durch eine Fachinstanz (EB, KJPD, Schularzt) |

IF (Integrative Förderung)

Ziel der ambulanten heilpädagogischen Schulung und Betreuung ist es, Kindern und Jugendlichen mit akzentuierten Lern-, Leistungs- und/oder Verhaltensproblemen bzw. Lernbehinderungen zu helfen sowie Lehrpersonen und Eltern in beratendem Sinne in ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag zu unterstützen.

Lega / Dyskalkulie

Lernstörungen im schriftsprachlichen Bereich werden mit Legasthenie bezeichnet. Deren auffälligste Symptome liegen im Lesen und Schreiben.

Entsprechend heisst eine Lernstörung im mathematischen Bereich Dyskalkulie. Beide können sich trotz guter Förderung und Angebot geeigneter Lernhilfen auf allen Stufen äussern.

Ziele des Spezialunterrichts Legasthenie/Dyskalkulie sind der sichere Umgang mit den sprachlichen/rechnerischen Fertigkeiten, die selbständige Bewältigung noch bestehender Schwierigkeiten und die soziale und schulische Integration.

Logopädie

Logopädinnen und Logopäden betreuen Kinder und Jugendliche mit Störungen der gesprochenen und geschriebenen Sprache, mit gestörter mathematischer Sprach- und Ausdrucksweise (wenn mathematische Störungen auf gestörte innersprachliche Prozesse zurückzuführen sind) sowie mit Störungen des Sprechens und der Stimme.

Ziel des Spezialunterrichts ist es, Einschränkungen in der Kommunikation so weit als möglich entgegenzuwirken und den Kindern und Jugendlichen zu helfen, ihre sprachlichen Möglichkeiten optimal zu verwirklichen.

Psychomotorik

Mit Psychomotorik ist die Bewegung des Menschen als Ausdruck der wechselseitigen Beziehung zwischen Körper und Seele gemeint.

Psychomotorische Störungen können sich im ganzen Körper (Grobmotorik), in den Tätigkeiten mit den Händen (Feinmotorik) und in Schwierigkeiten beim Erlernen der Schrift (Graphomotorik) äussern. Ziel des Spezialunterrichts Psychomotorik ist die ganzheitliche heilpädagogische Förderung von Bewegung und Körperwahrnehmung bei Kindern und Jugendlichen mit psychomotorischen Störungen.

Für Anmeldungen zum Spezialunterricht wenden Sie sich an die Klassenlehrkraft.